

## INHALT

Abbildung Silberschale Geilamar (Quellenverweis S. 147)	.....6
Abkürzungsverzeichnis	.....9
Tabellen- und Karten-Verzeichnis	.....10
EINFÜHRUNG	.....11
Erstes Kapitel:	
DIE WANDALEN IM RAHMEN DER VÖLKERTAFELN	.....13
Zweites Kapitel:	
WANDERSPUREN DER WANDALEN	.....43
I. Die Tabelle Historische Daten	.....44
II. Die Wandalen als Verschleppte in Sklavia	.....54
Drittes Kapitel:	
SPUREN WANDALISCHER SPRACHE	.....65
I. Von den Wandalen eingeführte Lehnwörter aus dem Griechischen	.....65
II. Von den Wandalen eingeführte Lehnwörter aus lateinischer Wurzel	.....70
III. Wandalische Wortschöpfungen aus germanischer Wurzel	.....75
IV. Spuren wandalischer Sprache germanischer Wurzel im Rückzugsgebiet südlich der Alpen	.....76
V. Die Resische Sprache	.....80
VI. Kontinuität gotisch-wandalischer Sprache in Orts- und Flurnamen südlich der Alpen	.....86
Viertes Kapitel:	
KUNSTSTILE DER WANDALEN	.....91
I. Volkskunst	.....91
1. a) Flechten	.....91
1. b) Zur Etymologie des Volksnamens Germanen	.....93
2. Männer- und Frauenfibeln	.....96
3. Irachtenstickerei	.....98
II. Mosaike als dekorative Kunst	.....100
1. Piazza Armerina	.....100
2. Zur Entdeckung des Mosaiks von Westerhofen 1856	.....104
3. Die Tradition der Mosaikmeisterschule in Spilimbergo	.....112

## Fünftes Kapitel:

BAUSTILE DER WANDALEN .....	115
I. Haustypen .....	115
II. Hufeisen- und Schwell-bogen .....	117
III. Die Wandalische Basilika .....	120
1. Zur Terminologie .....	120
2. Das Mosaikbild "Ecclesia Mater" .....	120
3. Beispiele und Nachweis wandalischer Basiliken .....	121
4. Wandalische Klosteranlagen als Vorbild des sogenannten St. Galler Klosterplanes .....	127
5. Die Königshalle in Lorsch .....	134

## Sechstes Kapitel:

KUNSTSTILE DES WANDALISCHEN MENSCHENBILDES .....	137
1. Germanengestalten in römischer Kunst .....	137
2. Das Menschenbild historischer Persönlich- keiten der Wandalen .....	137
3. Porträts wandalischer Könige auf MÜNZEN .....	140
4. Anonyme Menschenbilder zwischen Kairouan und Spreewald .....	142

ZUM AUSKLANG, ZUSAMMENFASSUNG .....	145
-------------------------------------	-----

RESUME (in französischer Sprache) .....	155
---	-----

ANMERKUNGEN (1 - 120) .....	157
-----------------------------	-----

LITERATURVERZEICHNIS .....	183
----------------------------	-----

REGISTER .....	205
----------------	-----